

Aussaat im Juni. Pflanzkalender!

Es ist so weit, die Aussaat im Juni steht unmittelbar bevor. Und damit ihr den richtigen Zeitpunkt für das Säen und das Pflanzen nicht mehr verpasst, hat Finni Fit sich bereits im Februar überlegt, euch zu diesem Thema monatlich auf dem Laufenden zu halten. Abonniert dazu auch sehr gerne den [Newsletter](#). Vielleicht ist ja die eine oder andere Inspiration für Obst und Gemüse dabei, das ihr zuvor noch nie gesät oder gepflanzt habt...



Überblick – zur Aussaat im Juni

Im Überblick hat Finni Fit für euch zusammengestellt, welche Nutzpflanzen im Juni vorgezogen sowie - vor allem - im Freiland gesät und gesetzt werden können. Viel zu beachten gibt es im Juni zum Säen und Pflanzen nicht... Bis auf die sortenspezifischen Angaben auf euren Saatgut-Verpackungen natürlich, die in zeitlicher Hinsicht durchaus ein bisschen variieren können.

	Vorziehen	Säen Freiland	Setzen Freiland
Ackerbohne		x	x
Artischocken		x	x
Auberginen		x	x
Basilikum	x	x	x
Blumenkohl		x	x
Brokkoli		x	x
Brunnenkresse		x	
Buchbohne		x	x
Chili			x
Chinakohl		x	x
Dill		x	x
Erbsen		x	x
Feldsalat		x	x
Fenchel		x	x
Frühlingszwiebel		x	x
Gartenkresse		x	x
Gurken		x	x
Kartoffeln			x
Kohlrabi		x	x
Kopfsalat		x	x
Kürbis		x	x
Lauch		x	x
Lemongras		x	x
Mangold		x	x
Möhren		x	

	Vorziehen	Säen Freiland	Setzen Freiland
Pastinaken		x	
Paprika			x
Peperoni			x
Petersilie		x	x
Pflücksalat		x	x
Physalis			x
Radicchio		x	x
Radieschen		x	
Rettich		x	x
Rote Bete		x	x
Rucola		x	x
Schnittlauch		x	x
Sellerie		x	x
Tomaten		x	x
Wirsing	x	x	x
Zucchini		x	x
Zuckererbse		x	x

Noch ein Tipp von Finni Fit – zu Tomaten

Vergesst nicht, eure kleinen Tomatenpflanzen von Anfang an regelmäßig auszugeizen – sofern es sich bei euren Tomaten um Stabtomaten handelt. Bei Busch- und Strauchtomaten ist das nicht erforderlich, da sie dafür angelegt sind, auch in die Breite zu wachsen.

An Tomaten wachsen zwischen dem Haupttrieb und den einzelnen Seitentrieben - auch Blattachseln genannt - immer neue, kleine Triebe, die den Pflanzen Kraft rauben und letztlich eure Ernte beeinträchtigen. Entfernt ihr die kleinen Triebe unmittelbar, indem ihr sie vorsichtig abbrecht oder abschneidet, hilft das euren Pflanzen, sich auf den Haupttrieb und dessen Früchte zu konzentrieren. Sie werden besser versorgt.

Wegschmeißen müsst ihr die Geiztriebe übrigens nicht: Besonders schon etwas kräftiger gewordene Geiztriebe eignen sich als Stecklinge, die ihr einfach neben eure Tomatenpflanzen in die Erde setzen und wachsen lassen könnt. Der Bonus: Noch mehr Tomaten!